

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Schmierfett

Bestell - Nr.: für HA-Absperrset 353 100

Überarbeitet am: 07.09.2023 Version 1.2 / Druckdatum 10.01.2024

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens			
1.1	Produktidentifikator	Handelsname	Schmierfett
		Artikelnummer	--
		CAS-Nummer	--
		EG-Nummer	--
		Registrierungsnummer	--
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird		
		Identifizierte Verwendungen:	Schmierfett
		Verwendungen von denen abgeraten wird:	Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.
1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt		
		Lieferant (Hersteller/ Importeur/ Alleinvertreter/ nachgeschalteter Anwender/ Händler)	Hütz+Baumgarten GmbH & Co.KG
		Straße	Solinger Str. 23 - 25
		Postleitzahl/Ort	42857 Remscheid
		Telefon	+49 (0)2191 97 00 -0
		Telefax	
		Technische Büro Verkauf	+49 (0)2191 97 00 -33 +49 (0)2191 97 00 -44
		E-Mail	info@huetz-baumgarten.de
	auskunftgebener Bereich	Technisches Büro	
1.4	Notrufnummer	+49 621 3701-0 (Mo- Fr 08:00 - 16:00)	
2 Mögliche Gefahren			
2.1	Einstufung des Stoffes oder Gemischs		
	Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft und ist nicht kennzeichnungspflichtig.		
	Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.		
	Gefahrenübersicht	Physikalische Gefahren:	Es liegen keine Daten vor.
2.2	Kennzeichnungselemente	- Nicht anwendbar	
2.3	Angaben über sonstige Gefahren	Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt. 7) und persönlichen Schutzausrüstung (Pkt. 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.	
	Endokrinschädliche Eigenschaften	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.	
3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen			
3.2	Gemische		
	Allgemeine Informationem	Schmierfett: Verdickersystem und Additive in hochraffiniertem Mineralöl. Die Bestandteile sind nicht gefährlich oder liegen unterhalb der Berücksichtigungsgrenzen.	
	Die hochraffinierten Mineralöle und Petroleumdestillate in unserem Produkt enthalten nach IP 346 einen DMSO-Extrakt von weniger als 3% (w/w) und sind nach Nota L/ Nota N, Anhang VI der Verordnung EU 1272/2008 nicht als krebserzeugend eingestuft.		
4 Erste-Hilfe-Maßnahmen			
	Allgemeines	Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.	
4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen		
	Einatmen	Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.	

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Schmierfett

Bestell – Nr.: für HA-Absperrset 353 100

Überarbeitet am: 07.09.2023 Version 1.2 / Druckdatum 10.01.2024

	nach Hautkontakt	Mit Wasser und Seife abwaschen.
	Augenkontakt	Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen.
	Verschlucken	Mund gründlich spülen.
4.2	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Kann Haut- und Augenreizungen bewirken.
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.
5	Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1	Löschmittel	
	Geeignete Löschmittel	CO ₂ , Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem Tensidzusatz bekämpfen.
	Ungeeignete Löschmittel	Wasser im Vollstrahl
5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung	
	Hinweise für die Brandbekämpfung	Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
	Besondere Schutzausrüstungen für die Brandkämpfung:	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.
6	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	Nicht erforderlich
6.2	Umweltschutzmaßnahmen	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Ausgetretenes Material mechanisch aufnehmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
6.4	Verweise auf andere Abschnitte	Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
7	Handhabung und Lagerung	
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:	Für ausreichende Lüftung sorgen. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Bei der Arbeit nicht essen trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten
7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeit:	Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten.
7.3	Spezifische Endanwendung:	Es liegen keine Daten vor.
	Lagerklasse:	11, Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Schmierfett

Bestell – Nr.: für HA-Absperrset 353 100

Überarbeitet am: 07.09.2023 Version 1.2 / Druckdatum 10.01.2024

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung								
8.1	Zu überwachende Parameter							
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 40%;">Grenzwerte Berufsbedingter Exposition</td> <td>Für keinen der Bestandteile gelten Arbeitsplatzgrenzwerte.</td> </tr> </table>	Grenzwerte Berufsbedingter Exposition	Für keinen der Bestandteile gelten Arbeitsplatzgrenzwerte.					
Grenzwerte Berufsbedingter Exposition	Für keinen der Bestandteile gelten Arbeitsplatzgrenzwerte.							
8.2	Begrenzung und Überwachung der Exposition							
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 40%;">Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:</td> <td>Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.</td> </tr> </table>	Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:	Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.					
	Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:	Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.						
	Persönliche Schutzausrüstung							
	Allgemeine Informationen:	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zu beachten.						
	Atemschutz:	Aufgrund der Form des Produktes nicht relevant.						
	Handschutz:	Material: Nitrilbutylkautschuk (NBR). Mind. Durchbruchzeit: ≥ 480 min Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,38$ mm Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden von Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.						
	Augen-/Gesichtsschutz:	Beim Umfüllen Schutzbrille (EN 166) empfehlenswert. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.						
	Thermische Gefahren:	nicht bekannt						
	Hygienemaßnahmen:	Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen						
Andere:	Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.							
Umweltschutzmaßnahmen:	Es liegen keine Daten vor							
9 Physikalische und chemische Eigenschaften								
9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften							
	Aussehen	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 40%;">Aggregatzustand:</td> <td>fest</td> </tr> <tr> <td>Form:</td> <td>Paste</td> </tr> <tr> <td>Farbe:</td> <td>Blau</td> </tr> </table>	Aggregatzustand:	fest	Form:	Paste	Farbe:	Blau
	Aggregatzustand:	fest						
	Form:	Paste						
	Farbe:	Blau						
	Geruch	Charakteristisch						
	pH-Wert:	Stoff/ Gemisch nicht löslich (in Wasser)						
	Tropfpunkt:	$>90^{\circ}\text{C}$ (IP 396)						
	Siedepunkt:	Nicht anwendbar						
	Flammpunkt:	Nicht anwendbar						
	Verdampfungsgeschwindigkeit:	Auf Gemische nicht anwendbar						
	Entzündbarkeit fest, gasförmig):	nicht bestimmt						

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Schmierfett

Bestell - Nr.: für HA-Absperrset 353 100

Überarbeitet am: 07.09.2023 Version 1.2 / Druckdatum 10.01.2024

	Explosionsgrenzen - obere (%):	Auf Gemische nicht anwendbar
	Explosionsgrenzen - untere (%):	Auf Gemische nicht anwendbar
	Dampfdruck:	Auf Gemische nicht anwendbar
	Relative Dampfdichte:	Auf Gemische nicht anwendbar
	Dichte:	0,95 g/cm ³ (25°C)
	Löslichkeit(en)	
	Löslichkeit in Wasser	Nicht wasserlöslich
	Löslichkeit (andere)	Es liegen keine Daten vor.
	Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Auf Gemische nicht anwendbar
	- log Pow:	
	Selbstentzündungstemperatur:	nicht bestimmt
	Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
	NLGI:	1
	Explosive Eigenschaften:	Wert für Einstufung nicht relevant
	Oxidierende Eigenschaften:	Wert für Einstufung nicht relevant
	Partikeleigenschaften:	Studie ist technisch nicht machbar
9.1	Sonstige Angaben	Es liegen keine Daten vor.
10	Stabilität und Reaktivität	
10.1	Reaktivität:	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
10.2	Chemische Stabilität:	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen:	Nicht erhitzen oder kontaminieren
10.5	Unverträgliche Materialien:	Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.
11	Toxikologische Angaben	
11.1	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
	Akute Toxizität	
	Verschlucken Produkt:	Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität
	Hautkontakt Produkt:	Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität
	Einatmen Produkt:	Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Schwere Augenschädigung/-Reizung Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Atemwegs- oder Hautsensibilisierung Produkt:	Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Atemwegssensibilisator: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Keimzell-Mutagenität Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Karzinogenität Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Reproduktionstoxizität Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei mehrmaliger Exposition Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Schmierfett

Bestell – Nr.: für HA-Absperrset 353 100

Überarbeitet am: 07.09.2023 Version 1.2 / Druckdatum 10.01.2024

	Aspirationsgefahr Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
11.2	Angaben über sonstige Gefahren	
	Endokrinschädliche Eigenschaften Produkt:	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
12	Umweltbezogene Angaben	
	Allgemeine Information:	Nicht anwendbar
12.1	Toxizität	
	Akute Toxizität Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Chronische Toxizität Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit	
	Biologischer Abbau Produkt:	Auf Gemische nicht anwendbar
12.3	Bioakkumulationspotenzial Produkt:	Auf Gemische nicht anwendbar
12.4	Mobilität im Boden Produkt:	Auf Gemische nicht anwendbar
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Das Produkt enthält keine Stoffe, die die PBT/vPvB Kriterien erfüllen.
12.6	Endokrinschädliche Eigenschaften Produkt:	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
12.7	Andere schädliche Wirkungen	Es liegen keine Daten vor
	Wassergefährdungsklasse (WGK)	WGK1: schwach wassergefährdend
13	Hinweise zur Entsorgung	
13.1	Verfahren der Abfallbehandlung	
	Allgemeine Informationen:	Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den jeweiligen lokalen Bestimmungen.
	Entsorgungsmethoden:	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten.
	Europäische Abfallcodes:	12 01 12*: gebrauchte Wachse und Fette
14	Angaben zum Transport	
	ADR/RID	
14.1	UN-Nummer oder ID-Nummer	--
14.2	Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung:	--
14.3	Transportgefahrenklassen	Klasse: Kein Gefahrgut Etikett(en): - Gefahr Nr. (ADR): - Tunnelbeschränkungscode: -
14.4	Verpackungsgruppe	--
14.5	Umweltgefahren	--
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	--
	IMDG	
14.1	UN-Nummer oder ID-Nummer	--

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Schmierfett

Bestell – Nr.: für HA-Absperrset 353 100

Überarbeitet am: 07.09.2023 Version 1.2 / Druckdatum 10.01.2024

14.2	Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung:	--
14.3	Transportgefahrenklassen	Klasse: Kein Gefahrgut Etikett(en): - EmS-Nr.: -
14.4	Verpackungsgruppe	--
14.5	Umweltgefahren	--
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	--
IATA		
14.1	UN-Nummer oder ID-Nummer	
14.2	Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung:	
14.3	Transportgefahrenklassen	Klasse: Kein Gefahrgut Etikett(en): -
14.4	Verpackungsgruppe	--
14.5	Umweltgefahren	--
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	--
14.7	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:	nicht anwendbar
15	Rechtsvorschriften	
15.1	Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
	EU-Verordnungen	Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: keine Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: keine Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: keine
	Nationale Vorschriften	Wassergefährdungsklasse (WKG): WGK1 (schwach wassergefährdend)
	Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen	keine
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.
RICHTLINIE 2012/18/EG (SEVESO III) zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen nicht anwendbar		
16	Sonstige Angaben	
	Informationen zur Überarbeitung:	Änderungen sind mit einem Stern (*) hinter der Abschnittszahl markiert.
	Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3:	Keine
	Sonstige Angaben:	Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Für die Bewertung wurden folgende Methoden angewendet: - Auf Basis von Testdaten - Berechnungsmethode - Übertragungsgrundsatz "Im Wesentlichen ähnliche Gemische" - Beurteilung durch Experten
	Änderungsdatum:	07.09.2023
	Haftungsausschluss:	Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt,

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Schmierfett

Bestell – Nr.: für HA-Absperrset 353 100

Überarbeitet am: 07.09.2023 Version 1.2 / Druckdatum 10.01.2024

	<p>vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das ge-fertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen.</p> <p>Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.</p>
--	---

Dies ist eine Abschrift des Datensicherheitsblattes des Vorlieferanten. Das Original Datensicherheitsblatt kann bei uns eingesehen werden.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Qualitätsmanagement - Stand: Januar 2024